Neue Beiträge zur Flora der Nordschweiz, mit besonderer Berücksichtigung der Umgebungen von Zofingen.

Von Hermann Lüscher in Zofingen.

Anemone Hepatica L. Kapuzinerbrunnen bei Laufenburg, Reuenthal, Reckingen, Rümiken, Kaiserstuhl, Siggenthal, Freudenau; var. flore albo: Freudenau, Kaiserstuhl; var. flore rubro: Zurzach, Rümiken.

A. Pulsatilla L. Villnachern, Umiken, Remigen, Rümiken; nicht b. Schönenwerd!; Dangstetten (Grossherzogt.

Baden).

Adonis aestivalis L. Küssenberg bei Zurzach (im Badi-

schen) (J. L. Frei).

Myosurus minimus L. Würenlingen, Endingen (J. L. Frei;!) in der Schweiz nur an 5 Orten.

Ranunculus fluitans Lam. Uerkheim, Suhr, in schnell-

laufendem Wasser.

R. divaricatus Schrk. Zofingen am "steinigen Brüggli", Suhr.

Nymphaea alba L. Murgenthal, Riken, Muri-Wey, Egelsee bei Wallbach.

Nuphar luteum Sm. Wauwilermoos, schon am 20. April

blühend; Althäusern b. Muri.

Papaver Argemone L. Egolwil, Kulmerthal, Bünzen, Klein-Döttingen.

Fumaria Vaillantii Lois. Bözberg bei den 4 Linden. Cheiranthus Cheiri L. Olten, Rheinbrücke b. Säckingen.

Nasturtium riparium Grml. Bahnhöfe Nebikon, Aarburg; Egelsee b. Wallbach.

Hesperis matronalis L. Wild bei Sissach (Baselland),

weissblühend.

Sisymbrium Sophia L. und Sinapistrum Crantz. Obere

Mühle b. Zofingen, verschleppt.

Conringia orientalis Rehb. Wiggerkies, Sandablagerungen, Schutt und Gartenland bei der obern Mühle, Kartoffelfeld beim Ruhbank, Bahnhof Zofingen, Gränichen.

Erysimum cheiranthoides L. Oeschgen im Getreide; Aare

b. Aarau, verschleppt.

Berteroa incana DC. Gelterkinden, Kanton Baselland,

verschleppt.

Lunaria rediviva L. Trimbach, ändert dort mit wechselständigen Blättern ab.

Draba aizoides L. Bölchenfluh im Jura, 13. Januar 1889 blühend; Säli ob Olten.

Camelina sativa Cr. Flachs- und Luzernefelder bei

Brittnau, Zofingen, Aarburg, Entfelden.

Lepidium Draba L. Holderbank, Wasserfallen in Siggenthal, Bahnhof Brugg.

L. ruderale L. Bahnhof Zofingen, in Olten.

Capsella rubella Reut. Bahnhof Hägendorf; blüht unmittelbar aus der Blattrosette heraus!

Neslea paniculata Desv. Schutt bei Zofingen, Sandboden

am Aarburger Mühleteich, verschleppt.

Viola mirabilis L. Ob Trog's Bierkeller am Sälischloss,

Reckingen.

Drosera obovata M. K. (anglica × rotundifolia). Alliswil und Brestenberg am Hallwilersee (Fischer;!).

Polygala austriaca Cr. var. flore rubro: Angliken.

Dianthus superbus L. Reiden, Schmutzberg im Jura; Würenlingen (J. L. Frei.)

D. Armeria L. Kiesgrube unterhalb Zofingen, Olten,

Riniken, Leuggern.

D. caesius L. var. biflorus. Ob Trog's Bierkeller ob Olten. Vaccaria parviflora Mönch. Mumpf, Sisseln, Frick, Sulz, Bözberg.

Saponaria officinalis L. var. flore pleno. Ob dem Bresten-

berg, Kirchberg.

Silene gallica L. Kartoffelfeld b. Zofingen, vereinzelt verschleppt.

Melandryum noctiflorum Fr. Gränichen, Bözberg, Hor-

nussen.

Sagina apetala L. Neudorf b. Uerkheim.

Alsine tenuifolia Cr. Bahnhöfe Läufelfingen, Dintiken, Wildegg; Klein-Döttingen; var. laxa Jord. Bahnhof Aarburg, neu für die Nordschweiz!

Holosteum umbellatum L. Bahnhof Olten.

Cerastium brachypetalum Desp. Bahnhof Olten, Königsfelden, Turgi, Kl. Döttingen, Rümiken.

C. arvense L. Zofingen, 1886 wieder gefunden!, Flecken-

hausen, Turgi, Döttingen, Schwaderloch.

Hypericum pulchrum L. Mörikerberg.

Acer platanoides L. Reckholderhubel, einziger Ort in d. Molasse b. Zofingen.

Impatiens parviflora DC. Ochsengarten in Baden, seit

1875 oder noch früher.

Sarothamnus scoparius Koch. Baden, Freudenau; früher am Bahnhof Pratteln.

Cytisus Laburnum L. Bannegg bei Muri, verwildert? Tetragonolobus purpureus Willd. Kult. b. Zofingen, gelb-

und rot blühend.

Trifolium resupinatum L. Fislisbach, mit fremdem Blumensamen eingeschleppt.

T. rubens L. Villnachern, Schrannen auf Geissberg,

Rhiffluh.

T. arvense L. Eine Herbstform mit kugeligen Köpfchen: ob Leibstadt, 7. November 1889.

T. ochroleucum L. Rumpel, Marren bei Lostorf.

T. pratense L. var. flore albo. Strengelbach, Zofingen, Obermuhen, Möriken.

T. hybridum L. Auch im Reussthal, Frickthal.

Vicia Gerardi, DC. Lägern am Grat und Südabhang in

Menge, ob echt?

V. sepium L. var. flore albo. Tägerig; ebenso, aber die Blüten prächtig violett geadert (wie V. silvatica) bei Möriken; die Blüten von V.s. fand ich immer von Ameisen besucht, bei jeder Witterung und zu jeder Tageszeit!

Lathyrus Aphaca L. Hornussen gegen Ueken; verschleppt

auf den Bahnhöfen Zofingen und Aarburg.

L. tuberosus L. Oberfrick (Theiler).

L. Nissolia L. Egliswil (D. Döbeli); ausnahmsweise im Herbst blühend: Besenbüren 13. Oktober 1888, Dottiken 27. September 1890.

L. niger L. Bruggerberg, Rhiffluh, Blindenrüti und

Hertenstein bei Baden.

Prunus spinosa L. var. fruticans Weihe. Geissberg ob Villigen.

P. Cerasus L. Blindenrüti, Hertenstein, ob den Reben

bei Baden gegen Wettingen, wohl wild!

P. Mahaleb L. Ob Remigen in prächtig fruct. Exempl.;

wurde fälschlich für P. Chamaecerasus gehalten!

Rubus tomentosus Borkh. var. glabratus. Ob den Badener Reben gegen Wettingen.

Rubus firmulus Grml. Kunzenbad bei Zofingen.

R. hirtus W. K. Galgenberg bei Z., ebenso R. sulcatus Vest.

Fragaria collina Ehrh. Badener Reben gegen Wettingen

und sonst an den Lägern.

Potentilla argentea L. Zozelacker bei Hungenschwil, Laufenburg, Klein-Döttingen, Rötheln. Rosa tomentosa Sm. Adelboden, Brunngraben, Oeltrotte etc. im Mühlethal, Schöftland.

R. dumetorum Thuill. var. urbica Lem. Mehlsecken;

Oberwil bei Bremgarten.

Alchemilla pubescens Lam. (= montana aut.) Rumpel, Ruine Homburg gegen Ramsach.

Sorbus torminalis Cr. Zofingen, Mellingen, vereinzelt;

Hohren bei Kirchberg, Holderbank.

S. Aria Cr. Wie vorige selten i. d. Molasse; Reiderallmend.

S. scandica Fr. Ruine Bottenstein, bis jetzt einziger Standort im schweizerischen Molassegebiet! Lägern ob dem Bussberg.

S. Aria × torminalis (latifolia Pers.) Lägern ob Baden, 1888 reichlich, 1889 nicht blühend; fructifiziert sparsam.

Epilobium rosmarinifolium Hk. Othmarsingen, Lenzburg, Zofingen, Aarburg, Turgi auf der Eisenbahnbrücke, Rhifluh, Hertenstein, Wettingen, Schwaderloch.

E. montanum L. Blätter zu 3 gequirlt: Bahnwald bei

Zofingen.

E. palustre L. Scharletenweiher bei Brittnau, Knutwil, Rohrdorf.

Isnardia palustris L. Rohrdorfermoos, 1890 sehr selten! Circaea alpina L. Unterwald, Ramooswald bei Zofingen.

C. intermedia Ehrh. Boowald, Unterwald, Ramooswald, Ziegelwald, Probstholz und Pfaffenhölzli b. Zofingen, Teufenholz bei Dottiken; bei Ifenthal wieder aufgefunden!

Hippuris vulgaris L. Wildegg, Johanniterweiher bei

Rheinfelden.

Ceratophyllum demersum L. Wittwil, Schafisheim.

Lythrum Salicaria var. bracteosum DC. Wauwilermoos, Altachen bei Zofingen.

Bryonia dioica Jacq. Brugg, auch gegen den Freuden-

stein und an der Rinikersteig.

Portulaca oleracea L. Bieberstein.

Sedum rubens L. Nesselnbach, Bezirk Brumgarten; Waldshut in Reben am Rhein (im Badischen.)

S. dasyphyllum L. Dürrenäsch.

S. rupestre L. Sarmenstorf; Rheinabhang bei Waldshut. Tetragonia expansa Murr. Gemüsepflanze, hie und da kultiviert.

Saxifraga granulata L. Rein, Gehling bei Turgi, Siggenthal, Döttingen.

Sanicula europaea L. Pfaffnau-Langnau, Chuzehöhli und Bühnenberg bei Zofingen.

Cicuta virosa L. Obersee bei Althäusern, Kazensee.

Falcaria vulgaris Bernh. Reckingen (J. L. Frei); Villigen, Frick gegen Gipf.

Bupleurum falcatum L. Sonnenberghof ob Maisprach,

Hornussen.

Selinum Carvifolia L. Rohrdorf, Bözberg.

Peucedanum palustre Mch. Scharletenweiher bei Pfaffnau, Kanton Luzern.

P. Oreoselinum Mch. Hasel bei Villigen, Rhiffuh.

Heracleum Sphondylium L. var. floribus roseis: Brühlen bei Zofingen.

Scandix pecten Veneris L. Kreuzhubel bei Büron; Kapf,

Besenbüren, U. Lunkhofen.

Conium maculatum L. Olten, Baden; nicht bei Frick! Viscum album L. Grändelfluh auf Tilia plat., Bölchen

auf Sorbus Aria und Aucuparia (Fischer;!)

Adoxa Moschatellina L. Zofingen (1802, seither nicht mehr bis 1886), Bottenstein, Entfelden, Beinwil Bez. Kulm, Kleinwangen, Distelistein bei Olten.

(Fortsetzung folgt.)

Carex lagopina × Persoonii = C. Zahnii mihi. Von A. Kneucker in Karlsruhe.

Am Abend des 15. August v. J. gegen 7 Uhr erreichte ich, das Rhonethal heraufkommend über Hôtel Gletsch die Passhöhe der Grimsel, um dem "loco classico" von Carex Laggeri Wimm. = C. foetida X lagopina einen Besuch abzustatten. Schon am 14. und 8. August fand ich C. Laggeri an geeigneten Stellen unter den Eltern am Bettenhorn gegen Riederalp bezw. am schwarzen See bei Zermatt, jedoch nur in der Form subfoetida. 31. Juli 1887 suchte ich sie vergeblich auf der Grimsel, dieses Mal hatte ich mehr Aussicht auf Erfolg, da mir durch Güte des Herrn Apothekers O. Appel in Coburg der spezielle Standort genauer bezeichnet wurde. Da die Nacht hereinzubrechen drohte, sammelte ich in aller Hast die in Menge hier beisammenstehenden Arten: C. lagopina Whlbg., C. foetida All. und C. Persoonii Sieb. in allen etwas ungewöhnlich aussehenden, sterilen, monströsen und unentwickelten Formen, wobei mir eine nicht gerade selten auftretende, intermediäre Form zwischen C. lagopina und Persoonii auffiel. Als es bereits dunkelte, fand ich endlich auch die typische C. Laggeri Wimm. und zwar in einem grossen, bleichblätterigen gegen 300 Halme zählenden Stocke. Oben genannte Mittelform entpuppte sich bei genauerer Untersuchung wirklich als die vermutete C. lagopina X Persoonii und ich erlaube mir, sie im Nachstehenden kurz zu diagnostizieren und sie zu Ehren meines, um die badische Flora verdienten Freundes Herrn Zahn, C. Zahnii zu benennen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche botanische Monatsschrift

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Lüscher Hermann

Artikel/Article: Neue Beiträge zur Flora der Nordschweiz, mit besonderer Berücksichtigung der Umgebungen von Zoflngen. 56-60